

OBERGLATT / 13. Schachturnier in der Chliriethalle – Nürensdorfer Erich Lang auf Platz 2

Starkes Feld brachte Hochstrassers Sturz

Bedeutend mehr und an der Spitze auch stärkere Spieler als im Vorjahr nahmen am Sonntag an der 13. Austragung des Oberglatter Schachturniers teil. Dabei wurde Vorjahressieger Michael Hochstrasser, Oberglatt, knapp entthront.

CYPRIAN SCHNOZ

Da dieses Jahr – im Gegensatz zu 1998 – das Oberglatter Turnier nicht von diversen anderen Schachveranstaltungen konkurrenziert wurde, nahmen wieder mehr Spieler und Spielerinnen daran teil. Mit zwölf Spielerinnen und Spielern waren die Gäste aus dem österreichischen Lustenau heuer besonders gut vertreten, und nicht weniger als neun kleinere und grössere Cracks waren aus Arosa und dem Schanfigg angereist.

In der 1. Kategorie kämpften 36 Leute (Vorjahr 23) um die Pokale und Sachpreise. Hatte Lokalgrösse und Favorit Michael Hochstrasser (2311 Elo-Punkte) das letzte Turnier noch souverän und verlustpunktlos gewonnen, so musste er sich diesmal einer stärkeren Konkurrenz stellen.

Hauchdünnes Ende

Bereits am Morgen musste der Nationalliga-A-Spieler nach einem Fehler eine Niederlage einstecken. «Im Angriffsspiel verpasste ich es, einen Läufer zu decken, und schon war er weg», sagte Hochstrasser. Trotzdem hätte er noch in der letzten der sieben Partien mit einem Sieg den Titel an sich reissen können. Doch sein mit Weiss spielender Gegner, der spätere Turniersieger Thomas Mülli (1986 Elo) aus Effretikon, riskierte nicht allzu viel und konnte ein Remis erzwingen. Dabei sah es bis wenige Züge vor Schluss noch so aus, als könnte Hochstrasser den vollen Punkt einbringen.

Ein hervorragendes Resultat realisierte auch der Nürensdorfer Erich Lang (2089 Elo). Wie Hochstrasser erreichte er 5,5 Punkte und klassierte sich auf Grund der besseren Buchholzwertung im 2. Schlussrang. Von Jahr zu Jahr stärker spielt auch der Watter Thomas Kohli (2010 Elo). Im starken Feld vermochte er sich im 7. Rang zu platzieren.

Enttäuschend jedoch das Abschneiden der Nummer 2 des Turniers, des früheren Siegers Hans Karl (2305 Elo) aus Kindhausen. Ihm blieb am Schluss nur der 6. Platz.

Claudia Salzmann vorne dabei

In der 2. Kategorie, in der 46 Spieler (Vorjahr 38) teilnahmen, rettete der Bülacher Giovanni Catone die Unterländer Ehre mit seinem 2. Platz. Doch auch die beim organisierenden



Thomas Mülli (Mitte), Effretikon, entschied das 13. Oberglatter Schachturnier für sich, gefolgt vom Nürensdorfer Erich Lang (links) und dem Oberglatter Michael Hochstrasser. (cy)

Schachclub Oberglatt spielende Schöffliodorferin Claudia Salzmann (1620 Elo) wusste mit ihrem 3. Rang die in sie gesetzten Hoffnungen zu erfüllen.

Viele Kinder dabei

Nicht weniger als 29 Kinder (Vorjahr 21) beteiligten sich am Schachturnier. Aus Unterländer Sicht taten sich Gabriel Katz, Bülach, Claudia Wüger, Oberglatt, und Andreas Baumgartner, Dielsdorf, besonders hervor.

Schlussrangliste, 1. Kategorie

1. Mülli, Thomas (Effretikon), (1986 Elo), 6,0 (31,0). 2. Lang, Erich (Nürensdorf), (2089 Elo), 5,5 (29,0). 3. Hochstrasser, Michael (Oberglatt), (2311 Elo), 5,5 (27,5). 4. Marte, Ernst (Dietikon), (1986 Elo), 5,0 (32,5). 5. Ziger, Silvio (Kroatien), (2248 Elo), 5,0 (29,0). 6. Karl, Hans (Kindhausen), (2305 Elo), 5,0 (27,0). 7. Kohli, Thomas (Watt), (2010 Elo), 4,5 (32,0). 8. Kleinsasser, Franz (Pfunggen), (2008 Elo), 4,5 (23,5). 9. Frischherz, Urs (Lauerz), (2025 Elo), 4,5 (23,0). 10. Serratore, Vincenzo (Zürich), (1852 Elo), 4,0 (29,0). 11. Onda, Walter (Niederhasli), (1826 Elo), 4,0 (27,5). 12. Krebs, Ernst (Pfunggen), (1844 Elo), 4,0 (26,0). 13. Dintheer, Willi (Zürich), (1985 Elo), 4,0 (24,5), (17,5). 14. Mutzner, Andreas (Maienfeld), (1982 Elo), 4,0 (24,5), (16,5). 15. Tikvic, Nikola (Münchenwilen), (1820 Elo), 4,0 (22,0). 16. Lötcher, Pirmir (Wertheimstein), (1953 Elo), 4,0 (19,0). 17. Wiser, Stephan (Glattbrugg), (1952 Elo), 3,5 (28,5). 18. Spälti, Bruno (Niederveningen), (1815 Elo), 3,5 (24,5). 19. Joller, Hans (Lauerz), (1924 Elo), 3,5 (22,0). 20. Bucher, Michael (Uster), (1888 Elo), 3,5 (21,5). 21. Hämmerle, Dietmar (Lustenau), (1765 Elo), 3,5 (18,0). 22. Sutter, Dominik (Interlaken), (1923 Elo), 3,0 (25,5). 23. Seiler, Erich (Fehraltorf), (1930 Elo), 3,0 (25,5). 24. Butzerin, Martin (Arosa), (1889 Elo), 3,0 (24,0). 25. Brunold, Thomas (Peist), (1955 Elo), 3,0 (23,5). 26. Zanier, Wolfgang

(Lustenau), (1730 Elo), 3,0 (22,0). 27. Stolz, Paul (Oberweningen), (1743 Elo), 2,5 (25,5). 28. Butzerin, Jürg (Peist), (1817 Elo), 2,5 (24,0). 29. Havelka, Eduard (Urdorf), (1812 Elo), 2,5 (23,5). 30. Meienhofer, Markus (Frauenfeld), (1878 Elo), 2,5 (21,0). 31. Kojic, Ljubisav (Zürich), (1744 Elo), 2,5 (9,0). 32. Alge, Karin (Lustenau), (1730 Elo), 2,5 (16,5). 33. Hengartner, Adolf (Kloten), (1746 Elo), 2,0 (28,0). 34. Osio, Guido (Dielsdorf), (1900 Elo), 2,0 (22,5). 35. Klicov, David (Bonstetten), (1701 Elo), 1,0 (17,5). 36. Gysin Werner (Andelfingen), (1825 Elo), 0 (19,5).

2. Kategorie

1. Gloor, Claudio (Weisslingen), 6,0 (30,0). 2. Catone, Giovanni (Bülach), 6,0 (28,5). 3. Salzmann, Claudia (Schöffliodorf), (1620 Elo), 5,5 (31,5). 4. Trusch, Daniel (Bassersdorf), 5,5 (29,0). 5. Klemm, Harald (Lustenau), 5,5 (26,0). 6. Binzegger, Urs (Zürich), 5,0 (31,5). 7. Ridolfi, Peter (Oberembranch), 4,5 (32,0). 8. Saxer, Bruno (Steckborn), (1605 Elo), 4,5 (30,0). 9. Kutej, Ignaz (Kloten), 4,5 (26,5). 10. Müller, Ernst (Bülach), (1610 Elo), 4,5 (25,0). 11. Blumenstein, Max (Küsnacht), (1485 Elo), 4,5 (23,5). 12. Fischer, Max (Luzern), 4,5 (22,0). 13. Garcia, Jose (Effretikon) (1542 Elo), 0 (29,0). 14. Kuster, Joseph (Embrach), (1690 Elo), 4,0 (27,0). 15. Golser, Sepp (Bassersdorf), (1478 Elo), 4,0 (26,0). 16. Wirth, Thomas (Lustenau), 4,0 (25,0). 17. Florinet, Daniel (Dällikon), 4,0 (24,0), (17,5). 18. Meier, Herbert, (Zürich), (1636 Elo), 4,0 (24,0), (16,0). 19. Sauter, Hinko (Interlaken), (1668 Elo), 4,0 (22,5). 20. Henrici, Simon (Lustenau), 4,0 (21,0). 21. Salzer Robert, Küsnacht (1515 Elo), 3,5 (30,0). 22. Gross, Frank (Zürich), 3,5 (28,5). 23. Hitz, Daniel (Wettingen), (1654 Elo), 3,5 (27,0), (20,5). 24. Krebs, Hans (Glattfelden), 3,5 (27,0), (19,5). 25. Haag, Walter (Greifensee), (1699 Elo), 3,5 (25,5). 26. Tormen, Mario (Zürich), (1513 Elo), 3, (24,5). 27. Ryser, Thomas (Effretikon), (1464 Elo), 3,5 (20,5). 28. Bosshard, Fredy (Männedorf), 3,0 (26,0). 29. Hochstrasser, Mark (Oberglatt), 3,0 (25,5). 30. Graier, Hubert (Lustenau), 3,0 (25,0). 31. Tschannen, Rudolf (Regensdorf), 3,0 (22,0). 32. Schürch, Markus (Feldmeilen), (1681 Elo), 3,0

(21,0). 33. Spalinger, Jack (Marthalen), 3,0 (20,5). 34. Planta, Peter (Arosa), 2,5 (25,5), (19,0). 35. Höfer, Birgit (Lustenau), 2,5 (25,5), (17,5). 36. Büchler, Walter (Zürich), (1497 Elo), 2,5 (23,5). 37. Vercesi, Antal (Dübendorf), (1550 Elo), 2,5 (23,0). 38. Streiff, Hanspeter (Nürensdorf), 2,5 (22,5). 39. Herbert, Georg (St.Gallen), 2,5 (19,5). 40. Hagmann, Werner (Hochfelden), (1575 Elo), 2,5 (17,0). 41. Fröhling, Jürg (Oetwil am See), (1486 Elo), 2,0 (22,0). 42. Gasser, Stefan (Zürich), 2,0 (20,0). 43. Pfister, Walter (Dietikon), 1,5 (18,0). 44. Angst, Peter (Zürich), (1353 Elo), 1,0 (20,5). 45. Von Ow, Willi (Büdingen), (1474 Elo), 1,0 (16,5), (12,5). 46. Fehr, Jakob (Zürich), 1,0 (16,5), (11,5).

1. Kategorie

1. Wachter, Manuel (Lustenau), 8,0 (47,5). 2. Katz, Gabriel (Bülach), 8,0 (47,0). 3. Alge, Lukas, (Lustenau), 7,0 (43,0). 4. Wüger, Claudia (Oberglatt), 6,5 (43,5). 5. Frischherz, Joscha (Lauerz), 5,0 (50,0). 6. Frei, Marco (Schlieren), 4,5 (43,5), (35,5). 7. Planta, Mirco (Arosa), 4,5 (43,5), (33,5). 8. Mändli, Peter (Arosa), 4,0 (40,5). 9. Grossmann, Olivier (Oberglatt), 4,0 (38,5). 10. Trusch, Michael (Bassersdorf), 4,0 (36,5). 11. Beeler, Christian (Steinen), 3,5 (37,0). 12. Prudenzano, Alessandro (Steinmaur), 2,0 (35,5). 13. Corsetto, Gianmarco (Arosa), 2,0 (29,5).

2. Kategorie

1. Fischer, Matteo (Luzern), 8,0 (48,0). 2. Baumgartner, Andreas (Dielsdorf), 7,5 (45,5). 3. Gwerder, Marco (Lauerz), 6,5 (49,5). 4. Butzerin, Roman (Arosa), 6,0 (44,5). 5. Schwegler, Balthasar (Dübendorf), 5,0 (50,0). 6. Nessler, Johannes (Lustenau), 5,0 (43,5), (34,0). 7. Trusch, Tobias (Bassersdorf), 5,0 (43,5), (34,0). 8. Städeli, Simon (Nürensdorf), 5,0 (40,0). 9. Sciacovelli, Daniele (Oberglatt), 4,0 (41,0). 10. Kandrical, Vimal (Schlieren), 4,0 (38,5). 11. Butzerin, Jann (Arosa), 4,0 (35,0). 12. Hämmerle, René (Lustenau), 4,0 (32,0). 13. Brändle, Pascal (Fällanden), 3,0 (35,5). 14. Tobler, Terry (Buchs), 3,0 (34,5). 15. Speich, Daniel (Schlieren), 1,5 (32,5). 16. Weber, Florian (Oberglatt), 0,5 (34,5).

Pechvogel am Schachplausch

NÜRENSDORF / Am Nürensdorfer Schachplausch wurde der Bülacher Giovanni Catone zwar ausgezeichnete Dritter. Um Haaresbreite verpasste er den Turniersieg, und der von ihm anvisierte Wunschpreis wurde ihm auch noch weggeschnappt.

CYPRIAN SCHNOZ

23 Spielerinnen und Spieler kämpften kürzlich an der 9. Austragung des Nürensdorfer Schachplauschs, der wie immer in familiärer Atmosphäre und schöner königlicher Stimmung im Schlosssaal vom örtlichen Klub durchgeführt wurde. Wie in Oberglatt wurden auch hier sieben Runden nach Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie absolviert.

Gewonnen wurde das Turnier vom Zürcher Hans Antonini vor Ernst Marte, Dietikon. Auf dem 3. Platz folgte der Bülacher Giovanni Catone. Die drei Erstplatzierten erreichten alle fünf Punkte, wobei Marte und Catone auch buchholzässig völlig ausgeglichen waren. Also entschied die Direktbegegnung zu Gunsten von Marte. Damit hatte sich Catone nicht nur um den Gesamtsieg und sogar um den 2. Platz gebracht – nein, auch seinen angestrebten Naturalpreis, eine Schachuhr, schnappte ihm Marte vor der Nase weg.

In der Kategorie Jugendliche bis 16 Jahre entschied der jüngste Spieler, Simon Städeli aus Nürensdorf, mit acht Punkten aus 10 Partien das Turnier für sich.

Wie Vereinspräsident Hanspeter Streiff erklärte, waren an diesem Schachplausch auch drei Generationen aktiv. Edwin Trusch spielte in der Kategorie Erwachsene, sein Sohn Daniel trat als Organisator auf und dessen beide Söhne Tobias und Michael spielten in der Kategorie der Jugendlichen.

Nächstes Jahr wird der Schachplausch zum 10. Mal stattfinden. Dannzumal wolle man etwas Besonderes arrangieren, meinte Mitorganisator Streiff, ohne Einzelheiten verraten zu wollen.

A. Kategorie Erwachsene (7 Runden)

1. Hans Antonini (Zürich), 5,0 Punkte, 2. Ernst Marte (Dietikon), 5,0. 3. Giovanni Catone (Bülach), 5,0. 4. Ignaz Kutej (Kloten), 4,5. 5. Peter Ridolfi (Oberembranch), 4,1. 6. Arthur Vogler (Birchwil), 4,5. 7. Hans Meier (Lindau), 4,0. 8. Gallus Tuor (Bülach), 4,0. 9. Simon Harrison (Bülach), 3,5. 10. Willi von Ow (Büdingen), 3,5. 11. Alfred Sauter (Wallisellen), 3,5. 12. Walter Schmid (Bassersdorf), 3,5. 13. Truong Tan Dau (Riva San Vitale), 3,0. 14. Sepp Golser (Glattbrugg), 3,0. 15. Jörn Zimmermann (Nürensdorf), 3,0. 16. Edwin Trusch (Trimbach), 2,5. 17. Arthur Vogler (Birchwil), 1,0.

B. Kategorie Jugendliche bis 16 Jahre (10 Runden)

1. Simon Städeli (Nürensdorf), 8,0. 2. Tobias Trusch (Bassersdorf), 6,5. 3. Ralph Ehrensperger (Birchwil), 6,5. 4. Michael Trusch (Bassersdorf), 5,0. 5. Martin Betschart (Nürensdorf), 4,0. 6. Angelo Meyer (Nürensdorf), 0.

Geschichten mit Linard Bardill

DÄLLIKON / Am Sonntag, 21. November, ist Linard Bardill mit «Lieder und Geschichte us em Rucksack vom Andri» in Dällikon zu Gast. Andri wandert mit seinem Hund Tarru zu Fuss nach Zürich. Mit seiner Rucksackgitarre singt er allen, denen er begegnet, seine Lieder vor. Dort, wo der hintere und der vordere Rhein zusammenfliessen, findet er ein Buch, dessen Titel ihm keine Ruhe lässt: «Wer dieses Buch liest, kommt bis ans Ende der Welt.» Seine Lieder sind witzig, klingen mal frech, mal besinnlich, und durch seine Nähe gelingt es ihm, die Kinder in eine Welt des friedlichen Zusammenlebens zu entführen.

Die Vorstellung findet am Sonntag, 21. November, im Leepünt in Dällikon statt und beginnt um 15 Uhr. Türöffnung und Cafeteria ab 14.30 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Franken für Kinder, 10 Franken für Erwachsene. Informationen unter Telefon 844 15 05. (e)

OBERGLATT / Neuzuzügerabend, Jung- und Neubürgerfeier in der Chliriethalle

Viele leisteten der Einladung Folge

Alle zwei Jahre werden in Oberglatt die Neuzuzüger, Jung- und Neubürger zu einem gemeinsamen Abend in die Chliriethalle eingeladen. So auch am letzten Samstag.

ANNEMARIE CHIABOTTI

Kurz vor 19 Uhr trafen die ersten der Geladenen in der feierlich hergerichteten Chliriethalle ein. Mit einem reichhaltigen Apéro bei Kerzenlicht, organisiert und serviert von der Dachbühne, wurden die Gäste empfangen. Da traf man gar auf Charlie Chaplin und Gardi Hutter, in die sich Mitglieder der Dachbühne speziell für diesen Anlass verwandelt hatten.

An verschiedenen Ständen von Vereinen, Feuerwehr und politischen Parteien konnten sich die Interessierten über das breite Angebot an Frei-

zeitaktivitäten in der Gemeinde Oberglatt informieren. Daneben standen festlich geschmückt die Tische für das vom Fussballclub zubereitete Essen. Schmackhafte Spätzli und ein währschaftes Stroganoff standen auf dem Menüplan. Für den Blumenschmuck zeichnete die Gemeindeverwaltung verantwortlich.

Vor Beginn des Banketts sorgte die Jugendmusik Oberglatt für einen schmissigen musikalischen Auftakt. Durch das abwechslungsreiche, mit Tonbildschau und Überraschungen gespickte Abendprogramm führte der Gemeindegemeinderat Walter Brupbacher.

... auf die Gemütlichkeit

Von der Möglichkeit, sich an einem solchen Anlass mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde bekannt zu machen, wurde rege Ge-



Mit einem reichhaltigen Apéro wurden die Gäste in der Halle empfangen. (ac)

brauch gemacht. «Ich wohne schon seit über einem Jahr in Oberglatt und bin schon sehr engagiert», erzählte eine Besucherin ihren Tischnachbarn.

Doch finde sie den heutigen Anlass optimal, um noch mehr über das reiche Angebot der Gemeinde Oberglatt zu erfahren.